

# DER PEPPI

## NEWSLETTER

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BRIXEN



AUSGABE 3 - 2024 | MAI - JUNI

---

### JUNI 2024

**02.06.2024** Fest der Republik - vorlesungsfrei  
**15.06.2024** Vorlesungsende  
**29.06.2024** II. Diplomprüfung  
**Juni** Prüfungen Sommersession

### JULI/AUGUST 2024

**Juli** Prüfungen Sommersession  
**31.08.2024** Ende des Sommersemesters

---

## ECHT GESCHLECHTERGERECHT?!

### Über Rollenbilder, Machtgefälle und Gestaltungsoptionen

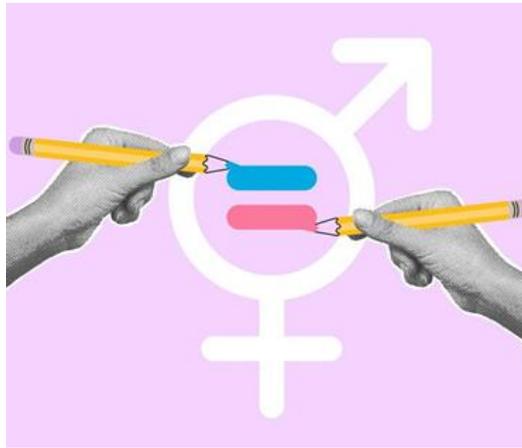
**Die Brixner Philosophietage 2024 finden vom 13.-14. September statt.**

Ansichten zur Gleichberechtigung und Gleichstellung der Geschlechter polarisieren mehr denn je. Über die Grenzen des Sag- wie Tolerierbaren wird beim Abendessen und in der Bar, auf öffentlichen Plätzen oder auch in der Wissenschaft gestritten. Was heißt es heutzutage, eine Frau, ein Mann oder divers zu sein?

Kontrovers debattiert wird, was aus der Unterscheidung zwischen biologischer und sozialer (Zwischen-)Geschlechtlichkeit folgt und wie mit diesbezüglichen Erwartungen in Politik, Kirche und Gesellschaft umzugehen ist. Wodurch können geschlechtsbezogene Gewaltformen verhindert und strukturelle Diskriminierungen abgebaut werden?

Ganz grundsätzlich gefragt: Inwiefern ist Gleichheit ein Wert und warum geht es hier auch um Fragen der Gerechtigkeit?

[Zur Anmeldung](#)



## GAUDEAMUS IGITUR

### Festliche Diplomverleihung am 31.05.2024

In einem feierlichen Akt überreichten Bischof Ivo Muser und Dekan Alexander Notdurfter den Absolventen ihre Diplome. Zwei der Absolventen erhielten den Titel "Bakkalaureat" in Katholischer Theologie, während fünf den Titel in Katholischer Religionspädagogik erhielten.

Bischof Ivo Muser sagte zu den Absolventinnen und Absolventen, dass „Kirche und Gesellschaft gut ausgebildete Theologen und Philosophen brauchen“.

Die Diplomfeier bot auch einen Einblick in einige Abschlussarbeiten der Absolventen, die darin aktuelle Fragestellungen in den Bereichen Theologie und Religionspädagogik behandelten.

Im Anschluss an die

Diplomfeier, bei der die Absolventinnen und Absolventen für die fundierte Ausbildung an der PTH dankten, feierte die Festgemeinschaft eine Vesper, die von Bischof Ivo Muser geleitet wurde.



## LERNEN FÜRS LEBEN

### Brixner Theologische Kurse abgeschlossen

Mit der Studienwoche vom 17. bis 21. Juni 2024 endete das Studienjahr der Brixner Theologischen Kurse, die an der Philosophisch-Theologischen Hochschule (PTH) angeboten werden. Bischof Ivo Muser überreichte den rund 40 Anwesenden im Rahmen einer Feier die Teilnahmebestätigungen.

Die Brixner Theologischen Kurse bieten eine bereichernde Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben. In verständlicher Sprache und angenehmer Atmosphäre erschließen kompetente Lehrende die spirituellen und geistigen Grundlagen des Christentums. Die Kurse vermitteln ein theologisches Basiswissen und möchten zu einem reflektierten, kritischen sowie dialogfähigen Glauben verhelfen.

Der Grundkurs enthält – neben anderen Themenbereichen – die Grundmodule des Diözesanen Bildungsweges (DBW) und versteht sich als erste Auseinandersetzung mit Gott und Welt. Die auf den Grundkurs aufbauenden Vertiefungskurse „Aufbaukurs I und II“ komplettieren den dreijährigen Aus- und Weiterbildungsweg. Lehrende und Lernende treffen sich an jeweils 11 Samstagen und einer Studienwoche im Sommer an der PTH in Brixen.

Neben der intensiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theologischen Fragestellungen und Inhalten stand auch eine Exkursion ins Haus der Solidarität an. Von Niklas Klinge wurden die Teilnehmenden durch das Gebäude geführt und konnten so – auch über den theologischen Tellerrand hinaus – Neues in Erfahrung bringen.

Zum Abschluss der Studienwoche bedankte sich der Direktor der Brixner Theologischen Kurse, Christoph J. Amor, bei den Studierenden für ihr Interesse und ihr Mitmachen bei den Vorlesungen und den liturgischen Feiern sowie bei den Lehrenden und Mitarbeitenden für ihren Einsatz. Gleichzeitig mahnte Direktor Amor an, dass es in unübersichtlichen Zeiten, wie den unseren, um so wichtiger sei, den Dingen auf den Grund zu gehen. In Gesellschaft und Theologie sollte man sich deshalb nicht mit zu einfachen und oberflächlichen Antworten zufriedengeben.



Die Studienwoche schloss offiziell Bischof Ivo Muser durch die feierliche Diplomvergabe ab. Der Bischof überreichte den rund 40 Absolvierenden des Grund- und Aufbaukurses die Teilnahmebestätigungen und unterstrich, dass es Aufgabe der Theologie sei, die Gottesfrage in unserer Gesellschaft lebendig zu halten. Die Brixner Theologischen Kurse verstehen sich als Anregung immer neu mit Glaubensfragen zu ringen.

Im Oktober beginnen wieder der Grundkurs, der Aufbaukurs I sowie der BTHK-Plus-Kurs "Versteht du, was du liest? Die Heilige Schrift entdecken". Einen Einblick in das vielfältige Angebot ist auf der Homepage der PTH abrufbar. Anmeldeschluss ist Mitte Oktober 2024.

## VERSTEHST DU, WAS DU LIEST?

### Die Heilige Schrift entdecken

Die christliche Bibel ist geradezu eine Bibliothek großartiger Schriften. Einige von ihnen gehören zur großen Weltliteratur. Immer wieder, in vielen Variationen und herrlichen Erzählungen wird betont, dass Gott Menschen begleitet, sie hält und trägt – auch in schwierigen Zeiten. Die BTHK – Plus „Bibel“ vermitteln fundiertes Wissen über Geschichte und Entstehung der Bibel. Sie beleuchten den jüdischen Hintergrund und führen in ausgewählte Themen des Alten und Neuen Testaments ein.

Die BTHK Plus Kurs zum Thema „Bibel“ bieten die Möglichkeit, sich mit einzelnen Bibeltexten und ausgewählten Themen zu beschäftigen, Fragen zu klären und sich mit anderen Kursteilnehmer\*innen darüber auszutauschen.

[Infos & Anmeldung](#)

# VERSTEHST DU, WAS DU LIEST?

**DIE HEILIGE SCHRIFT  
ENTDECKEN**



**PTH  
STA**

PHILOSOPHISCH-  
THEOLOGISCHE  
HOCHSCHULE BRIXEN  
STUDIO TEOLOGICO  
ACCADEMICO BRESSANONE  
STUDE ACADÈMICH  
DE FILOSOFIA Y  
TEOLOGIA PORCELA



## DANKEFEIER

### Zur Verabschiedung von Dekan Prof. Dr. Alexander Notdurfter

Im Rahmen eines feierlichen Abendessens beim Kircherhof in Albeins hat das Kollegium der Professorinnen und Professoren der PTH Brixen dem scheidenden Dekan Alexander Notdurfter gedankt. Neben den Professorinnen und Professoren und der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin nahmen auch Bischof Ivo Muser, die Sekretärinnen des Dekanats, die Bibliotheksleiterin und die Verwalter an der Dankfeier teil.

Bischof Muser dankte Alexander Notdurfter für seine umsichtige und unaufgeregte Weise, für seine Loyalität und Kirchlichkeit und für seinen Einsatz für die Studierenden. Er erinnerte daran, dass ihm Studierende wiederholt gesagt haben: "Der Dekan setzt sich für uns ein", was er als das schönste Kompliment für einen Dekan ansieht.

[Weiterlesen](#)



## SLAMMER GESUCHT!

### Zweiter Philosophy-Slam im November

Am Donnerstag, 21. November begeht die UNESCO wieder den Welttag der Philosophie. Im Astra in Brixen soll aus diesem Anlass von 19.00–21.00 Uhr ein Philosophy Slam stattfinden, organisiert gemeinsam vom Astra und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen.

#### WAS?

In den Beiträgen für den Philosophy Slam geht es um philosophische Fragen. Die Form ist frei wählbar. Die Beiträge dürfen nicht länger sein als sechs Minuten; sie können in deutscher oder italienischer Sprache verfasst sein bzw. vorgetragen werden.

#### WER?

Slam-Beiträge können von jedem vorgeschlagen werden: Dichter\*innen und Denker\*innen, Profi- und Hobbyphilosoph\*innen, Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Es können sich auch Gruppen von maximal drei Personen beteiligen. Die Moderation des Abends übernimmt als „MC“ die Slammerin Lene Morgenstern.

#### WANN?

Wer teilnehmen möchte, sende bis zum 13. Oktober ein kurzes Textkonzept in Form aussagekräftiger Stichworte würden erst einmal genügen. Daraus sollten das Thema und die geplante Darstellungsform im Umriss hervorgehen. Wir suchen dann die besten Vorschläge heraus, die dann bis zum Slam ausgearbeitet werden können.



Die Beiträge des Philosophy Slams 2023 können übrigens hier nachgehört werden:

Nachhören

## RELIGIÖSE ÜBERZEUGUNGEN ALS MOTIVATIONSAKTOR FÜR MEHR UMWELTSCHUTZ

### Ergebnisse der Studie über Spiritualität und Nachhaltigkeit vorgestellt

Das Landesinstitut für Statistik ASTAT hat gemeinsam mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen im Jahr 2023 eine Umfrage unter der Südtiroler Bevölkerung zu den Themen Spiritualität und Nachhaltigkeit durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse wurden in einer Broschüre dargestellt und am 4. Juni 2024 im Rahmen einer Pressekonferenz vom Statistiker Stefano Lombardo und dem Soziologen Matthias Oberbacher im Pastoralzentrum in Bozen vorgestellt. Dekan Prof. Dr. Alexander Notdurfter bedankte sich in diesem Rahmen für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen PTH und ASTAT.

Religiöse Überzeugungen können Menschen motivieren, sich für den Schutz der Umwelt einzusetzen. Timon Gärtner, Direktor des ASTAT, unterstrich in seinen Ausführungen die Wichtigkeit religiöser Weltanschauungen im Zusammenhang mit Themen der Nachhaltigkeit. Bischof Ivo Muser betonte, dass Spiritualität und Religion in unserer Zeit individualistischer geworden sind, ihrem Wesen nach aber über das Funktionale hinausweisen: "Spiritualität und Religion sollte zur Frage haben: Was kann ich dazu beitragen, damit Gemeinschaft gelingen kann?"

Weiterlesen



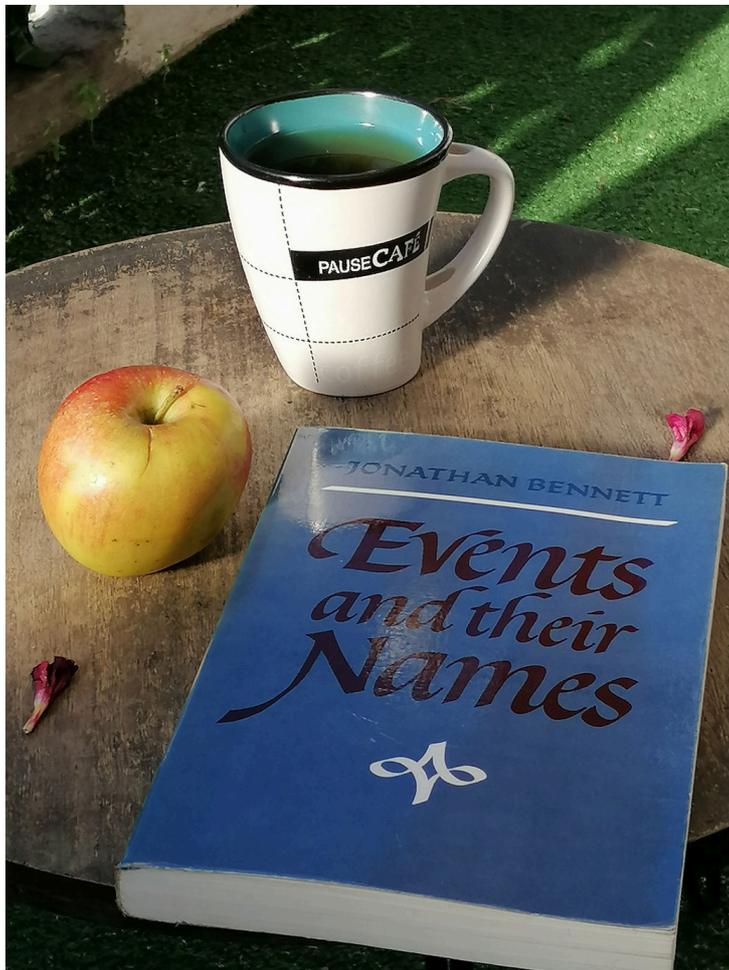
## EREIGNISSE: SPRACHE & SEIN

Ereignisse, Prozesse und Handlungen sind wichtige Elemente der Realität. Sie spielen nicht nur in der Metaphysik der Gegenwart eine wichtiger werdende Rolle, sondern auch in der Linguistik und der angewandten Ontologie. Um einen Austausch zwischen Forschern aus diesen drei Fächern zu ermöglichen, organisierte Prof. Dr. Ludger Jansen gemeinsam mit dem Philosophen Dr. Riccardo Baratella von der Universität Genua und der Linguistin Prof. Dr. Friederike Moltmann vom an der Universität Nizza angesiedelten korpuslinguistischen Forschungszentrum BCL/CNRS eine internationale und interdisziplinäre Tagung in Nizza.

Unter dem Titel „Events: New Work on their Ontology and Semantics“ trugen Forscherinnen und Forscher aus der Philosophie, der Linguistik und der Angewandten Ontologie ihre Forschungsergebnisse vor. Die Vortragenden kamen aus Italien, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Tschechien, Russland und Kanada.

Die Tagung wurde von der Universität Rostock, der Universität Nizza und der International Association for Ontology and Its Applications (IAOA) finanziell unterstützt.

Weiterlesen



## TIER-MENSCH

### Eine ambivalente Beziehung

Am 12. Juni fand an der Universität Bozen eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Vorlesungsreihe "Tier-Mensch: eine ambivalente Beziehung" statt, welche vom Moraltheologen Martin M. Lintner und dem Nutztierwissenschaftler Matthias Gauly initiiert worden ist. In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Südtirol wurde über das Thema Laborfleisch diskutiert.

[Weiterlesen](#)



## ZU GAST IN ROM

Prof. Dr. Martin M. Lintner bei Privataudienz

Am 10. Mai empfing Papst Franziskus den Vorstand des Internationalen Netzwerkes von Gesellschaften für Katholische Theologie (INSeCT) in Privataudienz. An der Audienz nahm auch der Brixner Moralthologe Prof. Martin M. Lintner teil, der von 2014 bis 2017 Präsident von INSeCT war. In seinem Grußwort unterstrich der Papst die Aufgabe der Theologie, „Wegbegleiterin“ der Wissenschaften zu sein, und ermutigte zu einer Theologie, die geprägt ist von schöpferischer Treue zur Tradition, Transdisziplinarität, Kollegialität.

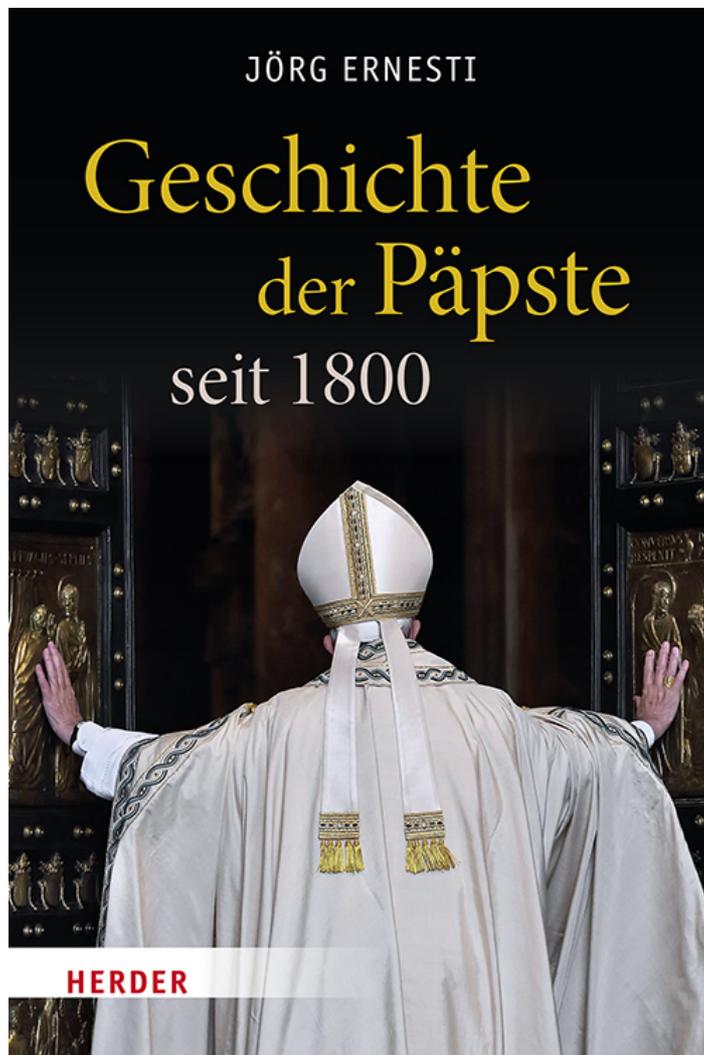
Weiterlesen



## GESCHICHTE DER PÄPSTE SEIT 1800

### Neuerscheinung von Prof. DDr. Jörg Ernesti

Der profunde, durch zahlreiche einschlägige Veröffentlichungen ausgewiesene Kenner der Kirchen- und Papstgeschichte Jörg Ernesti stellt im vorliegenden Werk Papsttum und Päpste seit 1800 vor. Das Buch bietet informative Portraits der 16 Päpste dieser Zeit und schildert die Auseinandersetzungen des Papsttums mit den großen politischen, sozialen und ideologischen Herausforderungen der beiden letzten Jahrhunderte. Ging es den Päpsten bis 1870 noch um die Behauptung ihres politischen Gewichts mit eigenem Staatsgebiet, hatten sie sich danach als "Gefangene im Vatikan" als geistliche Autorität und Angelpunkt eines weltweit mitunter angefochtenen Katholizismus neu zu erfinden. Das 20. Jahrhundert brachte dann die Auseinandersetzung des Papsttums mit den totalitären Ideologien (Kommunismus, Faschismus), den Katastrophen zweier Weltkriege sowie dem umfassenden sozialen und politischen Wandel in Europa und in der ganzen Welt (Ende des Kolonialismus). Mit den Beschlüssen des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965) versuchte das Papsttum einen Neuaufbruch für einen zum Teil in Dogmatismus erstarrten Katholizismus und hat seitdem die innerkatholischen Spannungen zwischen Reformern und Konservativen auszutarieren, dabei stets darum bemüht, sich als moralische Größe nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in der sich rasant wandelnden Welt mit ihren zahllosen Krisen zu Gehör zu bringen.



## NEUERSCHEINUNGEN

...der Professor:innen unserer Hochschule

- Ewald Volgger, "Nicht wie Außenstehende und stumme Zuschauer". Angelo Roncalli (Johannes XIII.) als Pionier der Liturgischen Bewegung, in: protokolle zur Liturgie. Veröffentlichungen der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg, herausgegeben vom Pius-Parsch-Institut, Band 10-2022/2023, Würzburg 2023, S. 15 - 68.



## Folgen Sie uns auf Facebook



Abschluss der Brixner  
Theologischen Kurse 2024: Ein  
erfolgreiches Studienjahr mit  
tiefgründigen Eins...  
June 27, 2024



PTH Brixen



## KONTAKT

Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen  
Seminarplatz 4  
I - 39042 Brixen  
[sekretariat@pthsta.it](mailto:sekretariat@pthsta.it)

[www.hochschulebrixen.it](http://www.hochschulebrixen.it)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)

Diese Webseite wurde mit [Jimdo](#) erstellt! Jetzt kostenlos registrieren auf <https://de.jimdo.com>